

20
24

MITGLIEDER MAGAZIN

MEHRGEFAHRENVERSICHERUNG
ERSTE LÄNDER STARTEN MIT STAATLICHEM FÖRDERPROGRAMM.

Unser Service
WIR SIND FÜR SIE DA

Unsere Zukunft
NACHWUCHSFÖRDERUNG

Unser Beitrag
NACHHALTIGKEITSBERICHT



**GARTENBAU
VERSICHERUNG**





10

**DIGITALE
SICHERHEIT**

Nahezu alle Gartenbau-Betriebe nutzen digitale Technologien. Welche Vorteile bietet die Cyber-Versicherung? Und warum nutzen Betriebe diesen Schutz?

20

**GRENZENLOS
VERSICHERT – EIN BLICK
NACH FRANKREICH**

Als Gartenbau-Versicherung sind wir in 9 Ländern Europas vertreten. In einer neuen Serie nehmen wir diese Länder unter die Lupe.

4

NEWS

Neue Mitglieder, neue Mitgliedervertreter, neue Produkte und neue Mitarbeiter – Wissenswertes aus Wiesbaden.

12

**FÖRDERUNG DER
MEHRGEFAHREN-
VERSICHERUNG**

Seit dem Frühjahr 2023 wird die Mehrgefahrenversicherung in den Bundesländern Bayern und Nordrhein-Westfalen gefördert.

22

**WISSEN, WANN
DER HAGEL
KOMMT**

Exklusiv im Mitgliederportal: Meteosafe, eine optimale Ergänzung zu amtlichen Unwetterwarnungen.

6

**SCHADENRÜCKBLICK
2023**

Ein Blick auf die Schäden 2023 verdeutlicht die komplexen Risiken und Herausforderungen für Unternehmen.

14

**ERSTER NACHHALTIG-
KEITSBERICHT**

In unserem Nachhaltigkeitsbericht geben wir einen Einblick in das, was wir bereits tun und einen Ausblick auf unsere künftige Strategie für eine grünere Zukunft.

24

**WIR SIND
FÜR SIE DA**

Unsere Risikoberater sind als Ansprechpartner vor Ort für unsere Mitglieder im Einsatz. Außerdem sind wir europaweit auf zahlreichen Messen vertreten.

8

**PHOTOVOLTAIK-
ANLAGEN IM GARTENBAU**

Durch die Erzeugung von eigenem Ökostrom wird nachhaltiges Handeln unterstrichen. Außerdem können Gartenbau-Betriebe mit PV-Anlagen ihre Resilienz steigern.

16

**NACHWUCHS-
FÖRDERUNG**

Durch unterschiedliche Maßnahmen und Angebote fördern wir ganz besonders den Nachwuchs im Bereich Gartenbau.



IMPRESSUM

Herausgeberin:
Gartenbau-Versicherung VVaG
Von-Frerichs-Str. 8,
65191 Wiesbaden,
service@gevau.de,
www.gartenbau-versicherung.de

Druck: Druckerei Bode, 65201 Wiesbaden,
www.bode-druckerei.de
Text: Kathrin Schieferstein, Christine
Schonschek, Juliane Kroll, Anette Raschdorf
Kreation: kraftundadel Werbeagentur,
65183 Wiesbaden, www.kraftundadel.de

© Gartenbau-Versicherung 2024

Bildrechte: Gartenbau-Versicherung
außer S. 2, 4, 5 und 22 (Shutterstock)



Dr. Dietmar Kohlruss und Christian Senft

ZUKUNFT NACHHALTIG GESTALTEN

Durch innovative Lösungen und langfristige Partnerschaften stehen wir auch 2024 als verlässlicher Versicherer an Ihrer Seite.

Liebe Mitglieder,

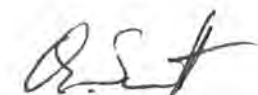
das vergangene Jahr brachte für Betriebe im In- und Ausland zahlreiche Risiken mit sich. Dazu gehörten Elementarschäden wie zum Teil massive Hagel- und Sturmschäden genauso wie die fortwährend angespannte politische und wirtschaftliche Lage.

Inmitten dieser turbulenten Zeiten stehen wir gemeinsam vor der Herausforderung, den aktuellen Belastungen standzuhalten und uns zukunftsfähig aufzustellen. Elementarschäden und die durch den Klimawandel bedingten Kostensteigerungen sind Realitäten, denen wir uns als Versicherer und Sie sich als Gartenbauunternehmer gleichermaßen stellen müssen.

In diesem Kontext gewinnt die nachhaltige Transformation zunehmend an Bedeutung. Sie erfordert innovative Lösungen und das Beschreiten neuer Wege. Dafür gibt es in unserer Branche bereits vielversprechende Ansätze. Diese umfassen die Umgestaltung der Beheizung und Energieversorgung, des Wassermanagements, der Düngung und des Pflanzenschutzes sowie die Reduzierung von Kunststoff

und Torf. Ebenso beinhalten sie die Reformierung von Arbeitsbedingungen und die Unterstützung der Biodiversität. Diese Initiativen leisten einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit und sind gleichzeitig eine langfristige Investition in die Stabilität unserer Branche.

Auch wir als Ihr Versicherer sind uns unserer Verantwortung bewusst. Dies unterstreicht unser erster Nachhaltigkeitsbericht, den wir im Januar veröffentlicht haben. Er dient uns als Orientierung auf unserem Weg in eine nachhaltige Transformation. Davon profitieren auch Sie als unsere Mitglieder. Die Nachhaltigkeit ist Teil unserer Geschäftsstrategie. Darüber hinaus verfolgen wir weiterhin eine langfristige finanzielle Stabilität, um auch in Zukunft als verlässlicher Partner an Ihrer Seite zu stehen.



Christian Senft



Dr. Dietmar Kohlruss

NEWS

WAS GIBT'S NEUES VON DER GARTENBAU-VERSICHERUNG?

*Der Versicherungsschutz für Quarantäne-Verfügungen wurde modifiziert
Wir wurden exzellent bewertet und auch in diesem Jahr heißen
wir erneut neue Mitgliedervertreter willkommen.*



Neu gewählt

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliedervertreter-Versammlung wurden die Aufsichtsräte Beate Schönges, Hermann Berchtenbreiter und Lothar Dachs in ihren Ämtern bestätigt. Als Mitgliedervertreter neu gewählt wurden der Baumschulinhaber Philipp Schwab (rechts) und Inga Balke, Inhaberin einer Gärtnerei sowie Geschäftsführerin einer Pflanzenhandelsgesellschaft. Als stellvertretende Mitgliedervertreter kandidierten erfolgreich Obstbaumschuler Johannes Schmitt (links) sowie Jessica Mayer, Geschäftsführerin von zwei Erlebnis-Gartencentern. Bei allen ausscheidenden Mitgliedervertretern bedankte sich Aufsichtsratsvorsitzender Frank Werner (Mitte) herzlich für die vertrauensvolle Mitarbeit.



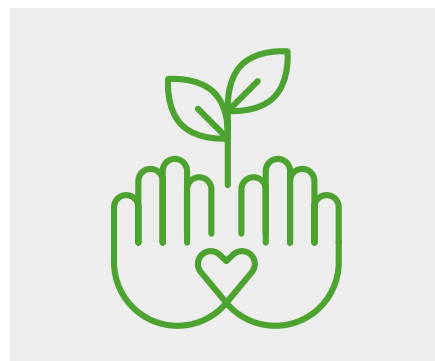
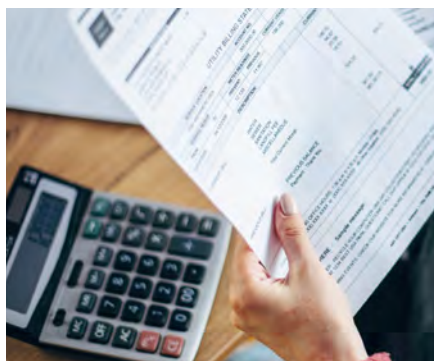
Cannabis Anbau-Allianz

Die deutsche Bundesregierung hat sich auf einen Kompromiss zur Cannabis-Legalisierung geeinigt. Um den Cannabis-Anbau unserer Mitgliedsbetriebe optimal abzusichern, sind wir Partner der Anbau-Allianz geworden. Diese ist ein Netzwerk für Gartenbaubetriebe, Cannabis-Clubs, Endverbraucher, Dienstleister und wissenschaftliche Institutionen. „Die Partnerschaft ermöglicht es uns, unsere Expertise im Versicherungsbereich mit den Bedürfnissen der Cannabis-Branche zu verknüpfen. Und gemeinsam die Sicherheit und Nachhaltigkeit des Cannabis-Anbaus zu gewährleisten“, betont Luca Schetter, Projektmitarbeiter Cannabis bei der Gartenbau-Versicherung.



Erweiterung der Quarantäne-Verfügung

Unser Versicherungsschutz bei behördlichen Quarantäne-Anordnungen umfasst die Absicherung gegen Ertragsschäden, wenn ein Betrieb von Auswirkungen durch behördliche Maßnahmen aufgrund bestimmter Quarantäne-Organismen betroffen ist. Bisher wurden hier fünf Quarantäne-Organismen berücksichtigt. Nach sorgfältiger Prüfung haben wir uns entschieden, eine Erweiterung um einen weiteren Quarantäne-Organismus, den tropischen Wurzelgallennematoden *Meloidogyne enterolobii*, vorzunehmen. Dieser Nematode hat einen breiten Wirkkreis und stellt ein Risiko für Gewächshaus- und andere geschützte Kulturen dar.



Exzellente Bewertung

Beim renommierten Assekurata-Rating haben wir erneut mit Bestnoten abgeschnitten: Auch im Jahr 2023 wurde unsere Unternehmensqualität mit dem bestmöglichen Gesamturteil „A++/Exzellente“ ausgezeichnet. In dem Unternehmensrating werden die Kriterien Sicherheit, Erfolg, Kundenorientierung und Wachstum/Attraktivität im Markt bewertet. Vorstandsvorsitzender Christian Senft freut sich über die positive Bewertung: „Es erfüllt uns mit Stolz, dass wir erneut mit Bestnoten ausgezeichnet wurden. Dies bestätigt unsere nachhaltig erfolgreiche Unternehmensentwicklung.“ Den vollständigen Bericht finden Sie hier: gartenbauversicherung.de/unternehmen.

Rechnung kommentiert einreichen

Es ist unser Anliegen, anstehende Kosten für die Schadenregulierung zeitnah auszuzahlen. Sie können uns dabei helfen, indem Sie Rechnungen vor der Einreichung sorgfältig überprüfen: Entspricht der Rechnungsumfang dem Schadenumfang? Stimmen die Rechnungsbeträge mit den üblichen Reparaturkosten überein? Enthält die Rechnung nicht schadenbedingte Positionen? Sollte sich eine Erhöhung des Schadenumfangs abzeichnen, teilen Sie uns dies bitte schnellstmöglich mit. Ihre Überprüfung trägt dazu bei, mögliche Fehler oder Missverständnisse frühzeitig zu klären und eine faire und schnelle Regulierung sicherzustellen.

Versicherungsbeitrag 2024

Anlässlich der Beitragsrechnungen 2024 möchten wir auf die gestiegenen Versicherungsbeiträge eingehen. Wir mussten Anpassungen vornehmen, um sicherzustellen, dass Ihre Existenz jederzeit gegen die steigenden Gefahren gesichert ist. Hinzu kommt, dass unsere Summengleitung für Gewächshäuser die Entwicklung der letzten drei Jahre umfasst. Diese zeitliche Komponente ermöglicht es uns, hohe Preissteigerungen zu strecken. Ihr Risikoberater informiert Sie gerne über Wege, Kosten zu reduzieren. Bitte sprechen Sie uns an!

SCHÄDEN 2023: fast 60 Mio. Euro.

Das vergangene Jahr brachte eine Vielzahl von Ereignissen mit sich, die für viele Betriebe bedeutende Herausforderungen darstellten. Ein Blick zurück auf die Schadenhöhepunkte verdeutlicht die komplexen Risiken, mit denen wir konfrontiert waren, und unterstreicht die Dringlichkeit einer soliden Versicherungsstrategie für die Zukunft.

Ein durch einen Feuerwerkskörper ausgelöster Großbrand zu Beginn des Jahres stellt einen der größten Einzelschäden in Deutschland dar. Im Juni sorgte Tief Lambert mit Hagel und Starkregen für zahlreiche Schäden im Raum Kassel. Ende August verursachten Hagel, Starkregen und Gewitter in verschiedenen Regionen Bayerns erhebliche Schäden.

Im Ausland verzeichneten wir in Italien massive Schäden aufgrund von starken Unwettern mit Hagelkorngrößen von mehr als 12 Zentimeter, in Griechenland Überschwemmungen mit mehr als 1000 Liter Niederschlag in 48 Stunden und Anfang November traf der Orkan Ciarán in Frankreich mit voller Wucht die Bretonische Küste.

Doch nicht nur Naturereignisse stoppten die Produktion und Vermarktung vieler Unternehmen. In einem Betrieb hat sich der Verdacht auf einen Jordan-Virus bestätigt und zu einem Millionenschaden geführt.

Nicht nur wetterbedingte Schäden

Ein geplatzter Wassertank sorgt in einem niederländischen Betrieb für erhebliche Schäden. Trotz genauer Untersuchungen bleibt die Ursache unklar.



Spektakulär große Hagelkörner von über 10 Zentimeter Durchmesser treffen bei einem schweren Unwetter im Nordosten Italiens auch rund zwei Dutzend Gartenbaubetriebe.



Hagel, Starkregen und Gewitter treffen Gartenbau-Betriebe in Bayern, schwerpunktmäßig in der Region Tegernsee, insbesondere in der Ortschaft Benediktbeuern.

JANUAR

Ein Feuerwerkskörper verursacht den ersten großen Schaden im Jahr. Gewächshaus, Blumengeschäft und Wohnhaus brannten vollständig ab.

JUNI

Begleitet von schweren Unwettern zieht Tief Lambert über Deutschland hinweg. Betroffen sind insbesondere Gartenbau-Betriebe im Raum Kassel.

JULI

Hagelkörner mit einem Durchmesser von über 12 Zentimeter treffen im Nordosten Italiens über hundert Gartenbau-Betriebe in Venetien, Friaul und der Lombardei.

JULI

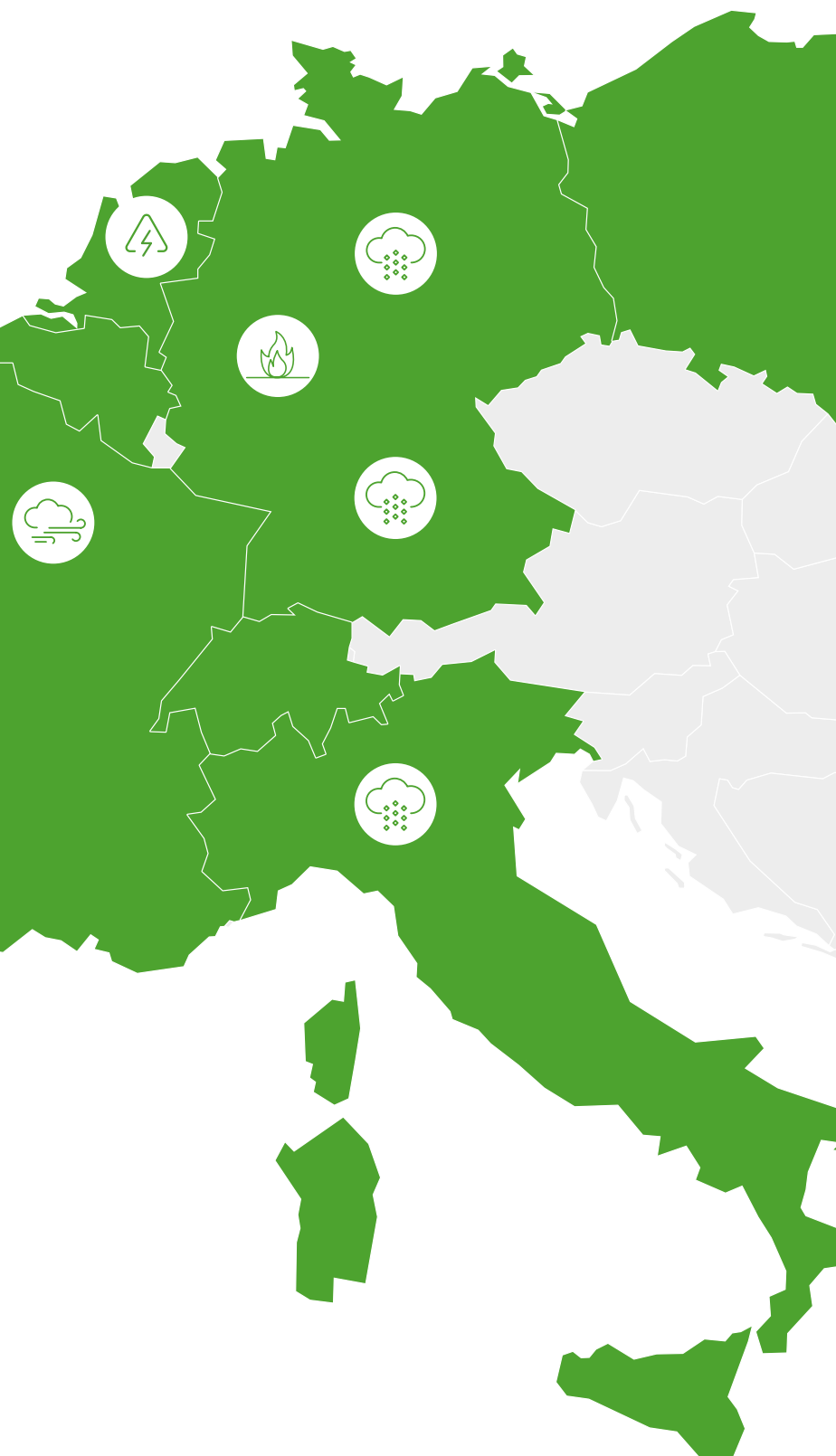
Ein geplatzter Wassertank sorgt für erhebliche Schäden in einem Gartenbau-Betrieb in den Niederlanden. Eine Ursache lässt sich nicht feststellen. Es gibt keine Hinweise auf Korrosion und die letzte Prüfung fand 2022 statt.

AUGUST

Mit ungewöhnlich großen Hagelkörnern von bis zu 10 Zentimeter Durchmessern sorgt Tief Denis insbesondere in Benediktbeuern für erhebliche Schäden in Gartenbau-Betrieben.

NOVEMBER

Hauptsächlich in der Bretagne und der Normandie beschädigt Orkan Ciarán Gewächshäuser unserer Mitgliedsbetriebe in Frankreich.



PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN im Gartenbau.

Viele Gartenbaubetriebe investieren zunehmend in Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen). Hierfür bieten wir einen erweiterten Versicherungsschutz, der neue Technologien wie Batteriespeichersysteme, Akkumulatoren, eigene Trafos und fest installierte Ladestationen für Elektrofahrzeuge beinhaltet.

Bedeutung von PV-Anlagen im Gartenbau

Im Gartenbau können PV-Anlagen als geschlossene Systeme auf Dachflächen eines Gewächshauses aufgebaut oder darin integriert werden. Daneben besteht die Möglichkeit, sie als offene Systeme auf Anbauflächen zu montieren. Die Bundesregierung sieht im verabschiedeten Solarpaket vor, dass mindestens die Hälfte des PV-Zubaus über Dachanlagen erfolgen soll.

Agri-PV

Unter Agri-PV wird ein Verfahren verstanden, bei dem Flächen gleichzeitig für den Anbau von Pflanzen (Photosynthese) und die Gewinnung von Solarstrom (Photovoltaik) genutzt werden. Dabei beansprucht Agri-PV maximal 15 Prozent der landwirtschaftlichen Fläche. 85 Prozent lassen sich weiterhin mit GAP-Mitteln fördern. Auf Ackerflächen sowie Flächen mit Dauerkulturen sind Agri-PV-Anlagen über das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2023) grundsätzlich förderfähig. In der DIN SPEC 91434, welche in Deutschland Agri-PV-Anlagen definiert, sind Gewächshäuser jedoch ausgenommen.

Das spricht dafür

Durch die Erzeugung von eigenem Öko-Strom wird nachhaltiges Handeln unterstrichen. Außerdem können Gartenbaubetriebe mit PV-Anlagen ihre Resilienz steigern. Das heißt, es ergeben sich bei Agri-PV-Anlagen Vorteile im Hinblick auf die Klimaanpassung. Denn bei Aufständigung mit lichter Höhe schützen horizontale PV-Anlagen die darunter wachsenden Kulturen vor zu viel Sonne, Austrocknung, Starkregen und Hagel. Winderosionen werden minimiert durch vertikale, bodennahe Systeme. Inwieweit sich damit (Energie)kosten einsparen lassen, muss im Einzelfall genau geprüft werden. Daher geht einem solchen Vorhaben eine gute Planung voraus.



Klaus Bingel ist langjähriger Risikoberater

Verfasst wurde der neue Beitrag zu PV-Anlagen im Gartenbau von Klaus Bingel. Er ist seit vielen Jahren im Direktionsaußendienst der Gartenbau-Versicherung tätig. Der gelernte Zierpflanzengärtner und Dipl. Ing. agr. Gartenbauwissenschaft steht mit seiner Fachexpertise Betrieben zur Seite. Er berät ausführlich bei Fragen rund um die Planung, Risikoanalyse und den Versicherungsschutz von PV-Anlagen im Gartenbau.

Was es bei PV-Anlagen zu beachten gibt sowie ausführliche Informationen zu den Schadensrisiken und dem Versicherungsschutz von PV-Anlagen können Sie in unserem Beitrag zur Betriebssicherheit Nr. 37 nachlesen.

Diese finden Sie unter:
www.gartenbau-versicherung.de
oder über diesen QR-Code:



Unser Video PV-Anlagen



DIGITALE SICHERHEIT: HORTISECUR Cyber schützt Betriebe gegen IT-Risiken.

Die Bedrohung im Cyberraum ist so hoch wie nie zuvor. Dies ist das Fazit des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) in ihrem Lagebericht zur IT-Sicherheit in Deutschland 2023.

Nahezu alle Gartenbau-Betriebe nutzen digitale Technologien. Doch mit fortschreitender Digitalisierung gehen auch neue Risiken einher. Ein Ausfall oder Angriff der IT-Systeme kann nicht nur den eigenen Betrieb lahmlegen, sondern auch Geschäftspartner in Mitleidenschaft ziehen. Daher ist eine entsprechende Absicherung unverzichtbar. Dafür bieten wir unseren Mitgliedern mit dem Produkt **HORTISECUR Cyber** eine passende Lösung.



„Würde eine solche Attacke uns mitten in der Saison treffen, wären die Folgen fatal.“

Birger Baetcke, Mitinhaber von Gartenbau Verheyen-Baetcke GbR.



HORTISECUR Cyber ist in Zusammenarbeit mit dem Spezialversicherer Markel Insurance SE entwickelt worden, um auf die dort vorhandene Expertise in Sachen Cyberschutz zurückgreifen zu können. Das Risikopotenzial wird über einen recht einfachen Fragebogen ermittelt. Größere Betriebe sollten zum Ausfüllen des mehrseitigen Fragebogens ihren IT-Dienstleister mit ins Boot holen. Nach erfolgreicher Prüfung der Angaben durch uns wird der beantragte Versicherungsschutz gebucht.

Welche Vorteile bietet die Cyber-Versicherung? Und warum nutzen Betriebe diesen Schutz? Antworten darauf gibt Birger Baetcke, Mitinhaber von Gartenbau Verheyen-Baetcke GbR.

„Um Cyber-Angriffe abzusichern“, begründet Birger Baetcke seinen Entschluss für den Abschluss einer Cyber-Versicherung. „Das Worst-Case-Szenario für uns wäre, wenn wir durch einen Hacker-Angriff keinen Zugriff mehr auf unsere Warenwirtschaft hätten. Würde eine solche Attacke uns mitten in der Saison treffen, wären die Folgen fatal: Bestellungen kämen nicht an, Lieferscheine ließen sich nicht versenden und folglich auch keine Ware mehr. Wir wären dem Erpresser hilflos ausgeliefert und müssten notgedrungen den gestellten Forderungen nachkommen ohne zu wissen, ob nach Zahlung des Lösegelds alles wieder funktioniert.“ Baetcke schätzt zudem, dass das Angebot der Gartenbau-Versicherung eine schnelle Beratung und Zugriff auf geschulte (externe) Experten beinhaltet und auch Schäden, etwa durch eingeschleuste Schadsoftware, wie z.B. Trojaner, abdeckt sind. Für den Abschluss einer Cyber-Versicherung sollten Betriebe gewisse Vorkehrungen treffen. Baetcke erläutert hierzu: „Wir sichern über einen Cloud-Anbieter die Warenwirtschaft und sonstige Daten ab. Zusätzlich werden alle Daten auch noch lokal gesichert. Im Vorfeld haben wir die Netzwerk-Infrastruktur aktualisiert. Das heißt, es wurden beispielsweise ein NAS-Laufwerk zur Datenverwaltung und Daten-Sicherung installiert, eine Firewall eingerichtet, Software und Betriebssysteme aktualisiert sowie ein Anti-Virenschutz aktiviert.“



Sie interessieren sich für einen individuell auf die Bedürfnisse Ihrer IT-Systeme angepassten Schutz? Ihr Risikoberater vor Ort hilft Ihnen gerne weiter. Weiterführende Informationen unter: www.gartenbau-versicherung.de

FAKTEN AUF EINEN BLICK



WIR SIND
FÜR SIE DA

IN **9**

EUROPÄISCHEN
LÄNDERN

MIT

211

SCHADEN-
EXPERTEN

IM DURCHSCHNITT HABEN WIR
BEI UNSEREN MITGLIEDERN

≈ **3.000**

SCHÄDEN PRO JAHR

Ø **17.000€**

SCHADENHÖHE

97,1%

ZUFRIEDENHEIT
IM SCHADENFALL

Förderung der **MEHRGEFAHRENVERSICHERUNG** im Freiland.

Seit dem Frühjahr 2023 wird die Mehrgefahrenversicherung in den Bundesländern Bayern und Nordrhein-Westfalen gefördert. Weitere Länder könnten folgen.



Davon profitieren auch unsere Mitglieder, welche einen Zuschuss von bis zu 50 Prozent auf ihre Versicherungsbeiträge gegen Hagel, Sturm, Starkfrost und Starkregen erhalten können.

Um eine Förderung zu erhalten, müssen je nach Bundesland bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. In Bayern können nur Mehrgefahrenversicherungen von Baumschulkulturen gefördert werden. In Nordrhein-Westfalen gibt es eine Bagatellgrenze von 500 Euro, so dass erst ab einem Versicherungsbeitrag von 1.250 Euro eine Förderung in Anspruch genommen werden kann. Eine Förderung ist ab 0,3 Hektar versicherter Fläche einer Kulturart möglich. Zuwendungsfähig sind ein Selbstbehalt von mindestens 20 Prozent und eine Maximalentschä-

digung von höchstens 80 Prozent der Versicherungssumme. Beitragsanteile zur Mehrgefahren-Ergänzungsdeckung, die Versicherungssteuer, niedrigere Selbstbehalte nach unseren Versicherungsbedingungen sowie nicht förderfähige Risiken und Kulturen werden nicht bezuschusst.

Der umfassende Versicherungsschutz kann mit allen Leistungen erhalten bleiben und der förderfähige Nettobeitrag wird gesondert auf der Anlage zum Versicherungsangebot ausgewiesen.

Die Berechnung und Ausweisung des förderfähigen Nettobeitrags sowie der Datenaustausch mit den Ministerien stellten uns als Versicherung vor große Herausforderungen. „Wir haben die

Rahmenvereinbarung mit dem Ministerium unterzeichnet und alle Hebel in Bewegung gesetzt, um unseren Mitgliedern diesen Zuschuss zu ermöglichen“, so Vorstandsvorsitzender Christian Senft. Er bedauert jedoch, dass die aufwändige Antragstellung für viele zu einem ungünstigen Zeitpunkt mitten in der Saison kam. Sein Dank gilt allen Beteiligten für Ihre Unterstützung. Auch Eva Kähler-Theuerkauf, Präsidentin des Landesverbandes Gartenbau NRW, lobt das Miteinander: „In einer guten und konstruktiven Zusammenarbeit mit Landwirtschaftskammer und dem Ministerium ist es gelungen, ein Instrument zu schaffen, das gerade kleineren und mittleren Unternehmen helfen kann, sich auf den Klimawandel einzustellen. Dafür bin ich allen Beteiligten sehr dankbar.“

Christoph Dirksen, Geschäftsführer der Baumschule Ley, schildert uns seine Erfahrungen und die daraus resultierenden Empfehlungen rund um den Förderprozess.



Wie hat die Gartenbau-Versicherung Ihren Förderprozess unterstützt?

Während der gesamten Phase des Förderprozesses (die nur sehr kurz war) hatten wir quasi eine Standleitung zur Gartenbau-Versicherung.

Da dieses Thema ganz neu war, mussten wir uns genau absprechen, was überhaupt gewollt war, welche Probleme aufgetreten waren und wie diese Probleme zu lösen waren. Nur durch die Zusammenarbeit mit der Gartenbau-Versicherung, dem Landesverband Gartenbau NRW und der LWK-NRW ist es gelungen, den Förderantrag zu stellen, der dann in der Tat positiv beschieden wurde.

Hierbei war es unter anderem auch nötig, rechtsverbindliche Aussagen der Gartenbau-Versicherung zu bekommen, damit keine Komplikationen im Nachgang auftreten würden. Dies hat meiner Meinung nach hervorragend geklappt.

Haben Sie durch die Förderung mehr versichert?

Da wir im Vorfeld nicht wussten, ob die Förderung überhaupt funktioniert, haben wir nicht mehr Pflanzen versichert wie im Vorjahr, aber den Pflanzenwert der einzelnen Pflanzen erhöht. Dies wurde nötig, da der Marktpreis für einige Pflanzen sich verbessert hat und wir sonst unterversichert gewesen wären. Dies hat zu einer höheren Versicherungssumme geführt, wie geplant.

Für die nächste Saison würden wir aber mehr Pflanzen versichern, wie in den zurückliegenden Jahren, da durch die Fördermöglichkeit eine noch höhere Absicherung der Baumschule machbar wird.

Können Sie die Förderung weiterempfehlen?

Ich würde allen möglichen Probanden in jedem Fall die Mehrgefahrenversicherung empfehlen.

Sie nicht zu nutzen wäre bei den heutigen Wetterkapriolen vielleicht sogar fahrlässig. Natürlich muss man auch einen Großteil weiter selbst bezahlen, aber nach dem Abschluss dieser Versicherung können sie beruhigter schlafen.

„Ich würde allen möglichen Probanden in jedem Fall die Mehrgefahrenversicherung empfehlen. Sie nicht zu nutzen wäre bei den heutigen Wetterkapriolen vielleicht sogar fahrlässig.“

Christoph Dirksen, Geschäftsführer Baumschule Ley

Welche Tipps können Sie Kollegen mitgeben, die erstmalig in 2024 Förderung beantragen wollen?

Bitte befassen Sie sich frühzeitig mit dem Förderantrag. Eigentlich ist es gar nicht so schwer, wenn man weiß, wie es funktioniert. Außerdem bekommt man sehr gute Hilfe von den bereits oben genannten Institutionen.

Werden Sie auch im Jahr 2024 die Förderung in Anspruch nehmen?

Ja, in jedem Fall werden wir die Mehrgefahrenversicherung wieder in Anspruch nehmen. Außerdem werden wir unseren Betrieb noch etwas höher versichern als im Vorjahr, da mit einem finanziellen Rücklauf zu rechnen ist.

Bitte beachten Sie:

Jedes Jahr ab Mitte März bis Mitte Mai ist es möglich im Förderportal einen Antrag zu stellen. Vor der Beantragung ist es notwendig, ein passendes Versicherungsangebot bei einem unserer Risikoberater einzuholen.



Über aktuelle Änderungen der Förderrichtlinie oder Förderungen der Mehrgefahrenversicherung in weiteren Bundesländern informieren wir Sie unter: www.gartenbau-versicherung.de

Erster
**NACHHALTIG-
KEITSBERICHT**
veröffentlicht.





Wir freuen uns über Feedback und Austausch zum Thema unter: nachhaltigkeit@gevau.de

Ab 2026 sind auch wir verpflichtet, einen Nachhaltigkeitsbericht nach EU-Standards zu erstellen. Schon heute beschreiben wir in einem ersten freiwilligen Bericht unser Engagement für ein besseres Klima – ökologisch, ökonomisch und sozial.

Für diesen ersten Nachhaltigkeitsbericht haben wir durch Interviews mit Führungskräften, in Expertengesprächen und durch weitere Recherchen alle bisherigen Aktivitäten der Gartenbau-Versicherung gesammelt und nach Themen gebündelt. So entstand ein umfassender Überblick: von den strategischen Grundlagen über Organisation und Versicherungsbetrieb bis hin zu Risikomanagement und Finanzen sowie den eigenen Geschäftsbetrieb. Ein Nachhaltigkeitsstatement des Vorstands und die Ziele des neu aufgesetzten Nachhaltigkeitsmanagements runden den Bericht ab. Mitglieder, Mitarbeitende und Geschäftspartner gewinnen dadurch einen fundierten Einblick in die vielen Facetten des Themas, in den aktuellen Status Quo und die Pläne und Pflichten für die Zukunft.

Denn Nachhaltigkeit ist mehr als Papier- oder Energiesparen. Es geht um nicht weniger als darum, das Unternehmen zukunftsfähig zu machen. Dazu gehört das Wirtschaften nach transparenten Zielen, Werten und Strategien genauso wie der verantwortungsvolle Umgang mit ökologischen und finanziellen Ressourcen, mit Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und anderen Stakeholdern. Nur so können auch die Lebensgrundlagen künftiger Generationen bewahrt werden. Vor allem ist unser nachhaltiges Geschäftsmodell jedoch die Basis für die Sicherheit des europäischen Gartenbaus, den wir auch in Zukunft als Dienstleister schützen und begeistern wollen.

Der Nachhaltigkeitsbericht ist im Internet verfügbar unter:
www.gartenbau-versicherung.de



NACHWUCHS- FÖRDERUNG – aus Liebe zum Grün.



*Wie Kim, Sven und Phil das Miteinander
bei uns erleben und welche Aufgaben sie haben, erzählen
sie in unserem Interview.*

Angesichts sinkender Ausbildungszahlen im Gartenbau und auch in anderen Branchen müssen Unternehmen verstärkt den Nachwuchs ansprechen. Dies gelingt mit spannenden Angeboten und attraktiven Perspektiven. Denn von gut ausgebildeten Fachkräften profitieren schließlich alle. Phil, Kim und Sven nutzen unsere Angebote der Nachwuchsförderung.

Könnt Ihr kurz schildern, wie Ihr zur Gartenbau-Versicherung gekommen seid und was zu Eurem Aufgabenbereich gehört?

SVEN

Ich stamme aus einer Gartenbau-Familie, kenne die betriebliche Seite sehr gut und habe gerade mein Bachelorstudium Gartenbau an der HS Osnabrück abgeschlossen. Für mich ist es spannend, die Branche mal aus einem anderen Blickwinkel zu entdecken. Das hat die Gartenbau-Versicherung für mich als Arbeitgeber interessant gemacht.

Ich bin aktuell im Vollzeit-Praktikum bei der Gartenbau-Versicherung und werde hier auch neben meinem Gartenbau-Masterstudium als Werksstudent weiterarbeiten. Ich bin aktuell auf eigenen Wunsch vielseitig eingesetzt: Im Außendienst, in der Schadenabteilung, in der Produktentwicklung und im Marketing. Ich arbeite den größten Anteil meiner Zeit an einem eigenen Projekt, was mir von der Gartenbau-Versicherung angeboten wurde.

KIM

Ich bin zur Gartenbau-Versicherung gekommen, weil ich von meinem Studium („Media: Conception & Production“) aus ein Praktikum machen musste und ich eine Stellenausschreibung der Gartenbau-Versicherung für den Marketing-Bereich gesehen habe. Auf die habe ich mich beworben und war ab Januar 2023 für drei Monate Praktikantin im Marketing. Seit April 2023 wurde ich dann als Werkstudentin übernommen. Zu meinen Aufgaben gehören eigentlich alle gestalterischen Arbeiten.

Ich erstelle Videos und anderen Content für unsere Kanäle in den sozialen Netzwerken, bin aber auch für die Erstellung von Anzeigen, etc., zuständig.

PHIL

Im Rahmen meines Gartenbau-Studiums an der Hochschule Geisenheim University konnte ich eins der begehrten Deutschlandstipendien ergattern. Bei diesem Stipendium werden Studenten zur Hälfte vom Staat und zur anderen Hälfte von Privatunternehmen gefördert. Die Gar-

tenbau-Versicherung hat diesen Part bei mir übernommen und so wurde ich auf das Unternehmen aufmerksam. Von April 2023 bis Februar 2024 habe ich die Abteilung Marketing und Kommunikation als Werkstudent parallel zu meinem Studium unterstützt. Meine Hauptaufgabe war es, die Versicherung auf Social-Media-Seiten präsenter zu machen und dabei vor allem den Aufbau eines Instagram-Kanals zu betreuen.

Wie empfindet Ihr das Miteinander?

SVEN

Das Miteinander im Büro gefällt mir gut. Der Austausch untereinander ist meistens hilfreich und ich konnte in der Zeit schon viel von den Kollegen lernen.

KIM

Die Kollegen sind eigentlich alle sehr nett und hilfsbereit. Wenn man mal Fragen hat oder Hilfe benötigt, weiß ich, dass ich immer auf jeden zugehen kann. Aber auch so ist das Miteinander sehr kollegial. Wir gehen gerne zusammen Mittagessen oder unternehmen auch zusammen mal etwas außerhalb der Arbeit, was ich echt schön finde.

PHIL

Das Miteinander bei der Gartenbau-Versicherung hat mich von Anfang an beeindruckt. Das Unternehmen ist super familiär, mit niedrigen Hierarchien und auch als „kleiner“ Werkstudent wird man vom ersten Tag an in alle Themen der Versicherungsbranche genauestens eingeführt. In meiner Abteilung durfte ich schon früh viel Verantwortung übernehmen und selbstständig Projekte erarbeiten.

Welche Vorteile bietet die Gartenbau-Versicherung?

SVEN

Für mich als Praktikant gibt es die Möglichkeit, in jede Abteilung meines Interesses reinschnuppern zu können. Die Kollegen sind immer offen dafür, einen Tag Einblick in ihre Arbeit zu gewähren.

KIM

Als neuer Mitarbeiter hat man eine intensive und sehr hilfreiche Einarbeitungszeit. Wenn man keinen Gartenbau-Hintergrund hat, werden einem auch da alle wichtigen Themen oder Informationen mitgeteilt, was ich sehr gut finde. Auch als Praktikant oder Werkstudent wird man direkt in die Arbeit mit eingebunden und man kann Aufgaben aus der Abteilung übernehmen und erhält Verantwortung für gewisse Themen. Außerdem ist man sehr flexibel, was die Arbeitszeiten angeht, ich kann diese sehr gut an meinen Stundenplan aus der Uni anpassen und bekomme so beides gut erledigt.

PHIL

Die Gartenbau-Versicherung lässt Arbeitnehmern viele Freiheiten, wie z.B. die Möglichkeit zu Homeoffice und Gleitzeit, die mir als Student super geholfen haben, Arbeit und Studium erfolgreich zu verbinden.

Was gefällt Dir am besten bei der Gartenbau-Versicherung?

SVEN

Am besten gefällt es mir, dass mir die Möglichkeit geboten wurde, selbstständig ein Projekt zu bearbeiten, bei dem ich mich intensiv mit einer Lösung einer Problemstellung befassen konnte. Dabei konnte ich mich mit vielen Kollegen austauschen und verschiedene Sicht- und Denkweisen aus den Abteilungen kennenlernen.

KIM

Mir gefällt das Gelände der Gartenbau-Versicherung in Wiesbaden total gut, man hat im Sommer viele Möglichkeiten, auch mal draußen zu sitzen in unserem Garten oder am Teich. Zudem sind die Kollegen echt alle nett, wodurch die Arbeit gleich viel mehr Spaß macht. Außerdem finde ich es sehr cool, dass man prinzipiell sich einfach mal ausprobieren kann und neue Ideen ansprechen kann, denen dann definitiv auch Gehör geschenkt wird.

PHIL

Im Sommer 2023 durften Kim und ich ein Projekt zu Photovoltaik-Modulen auf Gewächshäusern komplett selbstständig durchführen. Dafür sind wir auf Dienstreise gegangen und haben Drohnenaufnahmen in verschiedenen Betrieben in Deutschland gemacht. Das war eine tolle Erfahrung und ich bin der Gartenbau-Versicherung immer noch sehr dankbar für ihren Vertrauensvorschuss bei diesem Projekt!

Unser Engagement für den Nachwuchs



GREEN LEARNING ist eine App, die den gärtnerischen Nachwuchs bei der Ausbildung oder im Quereinstieg fördert. Wir unterstützen die App als Sponsor:
www.greenlearningapp.com



Bereits seit 2011 bieten wir unseren Mitgliedsbetrieben die Kostenübernahme für das Azubi-Startpaket an, einem „**SCHNUPPERPAKET**“ der deutschen Junggärtner. Die Anmeldung erfolgt über den Ausbildungsbetrieb bei den Junggärtnern:
www.junggaertner.de



Wir engagieren uns in der Ernst-Schröder- und in der TASPO-Stiftung. Beide fördern auf unterschiedliche Arten den gärtnerischen Nachwuchs:
www.derdeutschegartenbau.de & www.taspo-stiftung.de



Mit dem **DEUTSCHLAND-STIPENDIUM** fördern wir an den Hochschulen Geisenheim, Osnabrück und Weihenstephan jeweils einen Studierenden aus dem Fachbereich Gartenbau für ein Jahr: www.deutschlandstipendium.de

Förderung von Aus- und Weiterbildung

Besonders wichtig ist uns die Nachwuchsförderung und die Weiterbildung im Gartenbau. Wir unterstützen die Bildungsstätte Gartenbau in Grünberg finanziell, aber auch ideell durch die Mitarbeit im Vorstand. Des Weiteren fördern wir die Ernst-Schröder-Stiftung, die wir 1963 mitgegründet haben und die sich ebenfalls um die Unterstützung des gartenbaulichen Nachwuchses kümmert. Wir finanzieren ein

Azubi-Starterpaket für Auszubildende und nicht zuletzt mehrere Deutschland-Stipendien für Studierende des Gartenbaus. Diese unterstützen wir nicht nur finanziell, sondern binden sie auch eng in unsere Arbeit und unser Netzwerk ein. Als Arbeitgeberin bieten wir zudem eigene Ausbildungs- und Praktikumsplätze an und engagieren uns im IHK-Prüfungsausschuss.

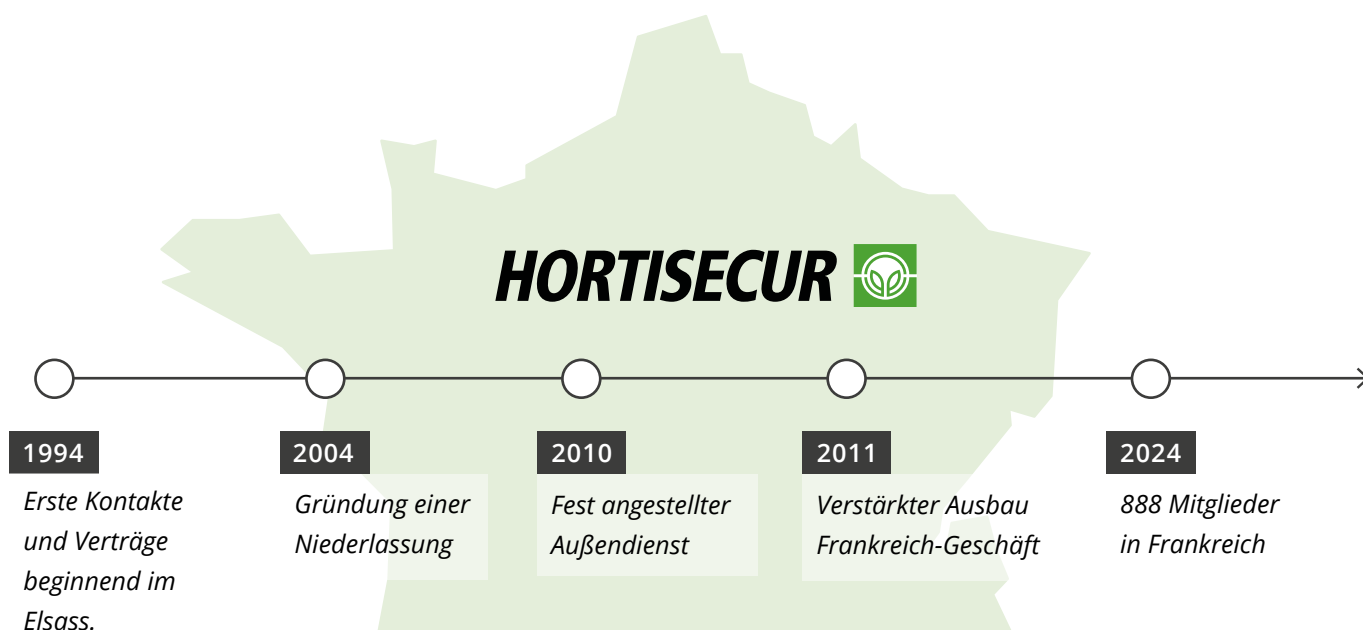


Betriebsbesichtigung im Rahmen des Stipendientags im Februar 2024.



GRENZENLOS versichert – ein Blick auf unsere europäischen Märkte.

Als Spezialversicherer für den Gartenbau bieten wir unsere Dienstleistungen in neun Ländern Europas an. In einer neuen Serie nehmen wir diese Länder unter die Lupe und schauen uns die jeweiligen Versicherungsstrukturen näher an. Wir beginnen unsere Reise in Frankreich, einem Land, in dem wir insbesondere in den letzten fünf Jahren eine bedeutende Zunahme der Mitgliedszahlen verzeichnen konnten.



Ein Großteil der Gartenbau-Betriebe in Frankreich produziert Gemüse oder Zierpflanzen unter Glas oder Folie. Zu den bei uns versicherten Betrieben gehören aber auch Gärtnereien, Gartencenter oder Baumschulen. Unsere Vertriebsstruktur vor Ort gleicht der in Deutschland: Fünf Mitarbeiter im Außendienst sind in ihrer jeweiligen Region als Risikoberater im Einsatz. Auch unser Produkt ähnelt dem in Deutschland: Unter der Marke **HORTISECUR** bieten wir Versicherungslösungen für die Produktion im Gewächshaus und im Freiland an. Ein Unterschied besteht in der Zusammenarbeit mit Maklern, die in Frankreich eine bedeutende Rolle spielen. Aber auch hier gilt: Ohne eine vorherige Risikobesichtigung durch unseren Außendienst findet kein Vertragsabschluss statt. Und auch Schäden werden durch unsere Risikoberater vor Ort reguliert.

Wie zum Beispiel im Fall von Ciaran: der Sturm wütete am 2. November 2023 in der Bretagne und in der Normandie. 50 Betriebe waren zum Teil stark getroffen, die Höhe der Entschädigung liegt bei über zwei Millionen Euro. Unser Team war sofort vor Ort, um Schäden aufzunehmen.

Dadurch konnten erste Auszahlungen schon wenige Tage später erfolgen. „Wir sind stolz auf die Teamleistung, die es uns ermöglicht hat, unser Versprechen der schnellen und fairen Schadenregulierung auch in diesem besonders herausfordernden Fall zu halten“, betont Alexandre Druhen, Abteilungsleiter Frankreich bei der Gartenbau-Versicherung. Denn genau das ist es, was uns von den drei großen Mitbewerbern in Frankreich unterscheidet: das Versprechen einer unbürokratischen und fairen Schadenregulierung, die Zusammenarbeit auf Augenhöhe und unsere große Expertise im Gartenbau.

Bisher sind wir in Frankreich mit Firmennamen und Markennamen parallel im Markt aufgetreten, mit Hortisecur und mit Gartenbau-Versicherung. Die Verankerung bei den Franzosen erfolgte aus sprachlichen Gründen jedoch jahrelang über den Namen **HORTISECUR**. Daher haben wir uns im vergangenen Jahr dazu entschlossen, in Frankreich ab sofort nur noch unter der Marke **HORTISECUR** aufzutreten.

Website: www.hortisecur.fr

Ciaran: Der Sturm wütete am 2. November 2023 in der Bretagne und in der Normandie. 50 Betriebe waren zum Teil stark getroffen, die Höhe der Entschädigung liegt bei über 2 Millionen Euro.



Die alljährlich stattfindende Studienreise unseres Aufsichtsrats führte 2023 nach Frankreich. Hier wurden der Tomatenbetrieb „EARL PEREZ & FILS et Françoise PEREZ“ in Saint Remy de Provence, der Topfkräuter- und Gemüsejungpflanzen-Betrieb „SARL du Tilleul“ sowie der Gewächshaushersteller „Richel Group“ besucht.



„Den Herausforderungen durch den Klimawandel begegnen wir durch unsere internationale Aufstellung, die es uns ermöglicht, Risiken breit zu streuen und auf mehrere Schultern zu verteilen. Nach den Schadenerfahrungen der letzten Jahre, sowohl national als auch international betrachtet, sehen wir diese Strategie weiterhin als notwendig und richtig an.“

Christian Senft, Vorstandsvorsitzender Gartenbau-Versicherung

Markteintritt Belgien

In Belgien kooperieren wir ab sofort mit der KBC Insurance, einem renommierten internationalen Finanzunternehmen mit umfangreicher Erfahrung im Versicherungsmarkt.

Das Hauptaugenmerk in Belgien liegt auf den größeren Betrieben, versichert werden zunächst hauptsächlich Unterglasbetriebe mit Schwerpunkt im Gemüseanbau. Diese gezielte Ausrichtung ermöglicht es, eine maßgeschneiderte und optimale Absicherung für die entsprechenden Betriebe zu gewährleisten.



Vorstandsvorsitzender Christian Senft und Nele Vandaele (KBC Insurance)

Wissen, wann
DER HAGEL
kommt.



Exklusiv im Mitgliederportal: Meteosafe, eine optimale Ergänzung zu amtlichen Unwetterwarnungen.

In unserem **Mitgliederportal** haben Sie rund um die Uhr alles im Blick, können Verträge einsehen, Schadenfälle melden und Ihre Unterlagen direkt an Ihre Buchhaltung weiterleiten oder in **ELSTER** hochladen. Ab Sommer bieten wir Ihnen einen weiteren zusätzlichen Service: Sie erhalten Zugriff auf **Meteosafe** (im Wert von 50,-€ pro Monat), ein Werkzeug, das die Experten von Kachelmannwetter entwickelt haben, um Sie bei Unwetterwarnungen rechtzeitig vorzuwarnen. Dabei entscheiden Sie selbst, vor welchen Wetterrisiken Sie ab welcher Gefahrenstufe gewarnt werden wollen. Meteosafe verfügt über eigene Modelle, eigene Radarauswertungen und über das bundesweit dichteste Netz an eigenen Wetterstationen, die Ihnen helfen, rechtzeitig das Richtige zu tun.

Sind Sie bereits in unserem Mitgliederportal registriert? Dann haben Sie demnächst Zugriff auf **Meteosafe**. Sie sind noch nicht registriert? Dann melden Sie sich jetzt an! Dafür benötigen unsere Mitglieder ein Registrierungsschreiben und eine Beitragsrechnung. Die entsprechenden Informationen wurden Ihnen bereits zugeschickt.

Sie haben keinen Brief erhalten? Oder Fragen zur Registrierung? Wir helfen Ihnen sehr gerne weiter. Kontaktieren Sie uns unter +49 611 5694 - 560.

50€

Registrierungsprämie!

Für jede Registrierung mit
Login im Portal zahlen wir
eine einmalige Prämie!

Nur bis 31.12.2024



Identifizieren

Brief mit Registrierungscode und eine Beitragsrechnung zur Hand nehmen.



Registrieren

Mit E-Mail-Adresse und individuellem Passwort unter <http://my.gartenbau-versicherung.com>



Freischalten

Loslegen und alle Vorteile nutzen.

Weitere Informationen unter:
[www.gartenbau-versicherung.de/
mein-mitgliederportal/](http://www.gartenbau-versicherung.de/mein-mitgliederportal/)



Wir sind für **SIE** da.

Persönlich, telefonisch und digital – vor Ort in Ihrer Region.

Unsere Risikoberater im Gartenbau unterstützen Sie mit ihrer Fachexpertise bei der Absicherung Ihrer Kulturen und Gewächshäuser, der Schadenabwicklung und der Risikoprävention.

Neu in unserem Team

Ralph Bolz – Region Rheinland

Als Nachfolger von Michael Knobloch ist Ralph Bolz zuständig für die Regionen Rheinland-Pfalz, Saarland und den Süden von Nordrhein-Westfalen. Nach einer Ausbildung als Zierpflanzengärtner und dem Gartenbau-Studium an der FH Geisenheim mit den Schwerpunkten Zierpflanzenbau, Bodenkunde und Phytomedizin folgten Tätigkeiten im Dienstleistungsgartenbau, im inhabergeführten und filialisierten Gartencenterbereich sowie im Pflanzeneinkauf für ein Großhandelsunternehmen in Süddeutschland.



„Am meisten Spaß bereitet mir der fachliche und persönliche Austausch auf Augenhöhe.“

Ralph Bolz



„Meine Arbeit als Risikoberater ermöglicht es mir, mein Fachwissen und meine Leidenschaft für den Gartenbau mit anderen zu teilen.“

Hendrik Neubert

Hendrik Neubert - Region Sachsen

Hendrik Neubert schloss 1993 seine Ausbildung als Gärtner für Zierpflanzenbau ab, gefolgt von seinem Abschluss als Gärtnermeister für Zierpflanzen. Von 1993 bis 2006 war er in verschiedenen Bereichen wie Produktion, Verkauf und Außendienst tätig bis er 2007 die Position eines Betriebsleiters übernahm. In seiner neuen Rolle als Risikoberater im Außendienst wird Hendrik Neubert das Gebiet von Gunnar Hiller übernehmen (118), der sich 2024 in den Ruhestand verabschiedet.

Unsere Firmenzentrale in Wiesbaden

Telefon: +49 611 56 94-0
E-Mail: service@gevau.de

Im Schadenfall an Ihrer Seite

Telefon: +49 611 5694-0
Cyber-Hotline: +49 800 6175 350
E-Mail: schaden@gevau.de



Unser Außendienst in Deutschland



130

Margarete Kleine



131

Klaus Bingel



112

Horst Ferdinand



115

Friedrich Querner



117

Hans Lehmann



140

Nicole Bergmann



141

Herbert Janssen



132

Thomas Stiller



142

Ralph Bolz



161

Fiona Fernandez



171

Kai Schneider



170

Christian Beutter



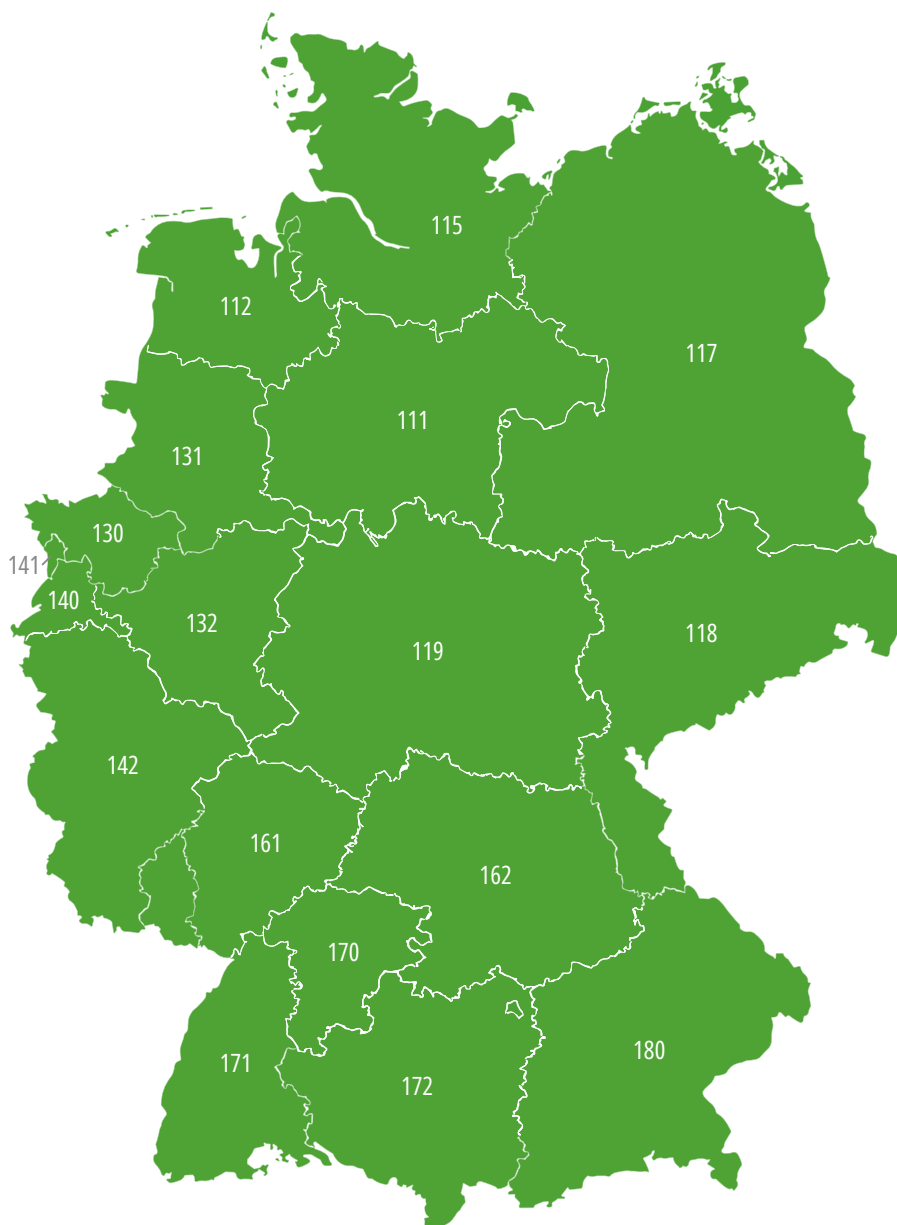
172

Simone Kern



180

Janos Bay



111

Andreas Kiel



118

Gunnar Hiller



119

Carsten Bohn



162

Dariusz Kolodziej

MESSEN national und international



23.–25.02.2024

Fruchtwelt,
Bodensee

05.–06.03.2024

HortiContact,
Gorinchem

24.04.2024

Tunneltag,
Köln-Auweiler

08.–10.05.2024

Macfrut,
Rimini

05.–07.09.2024

Zielen to Zycie,
Warschau

GARTENBAU VERSICHERUNG



The horticultural insurance



20.-21.11.2024

expoSE,
Karlsruhe

14.-16.01.2025

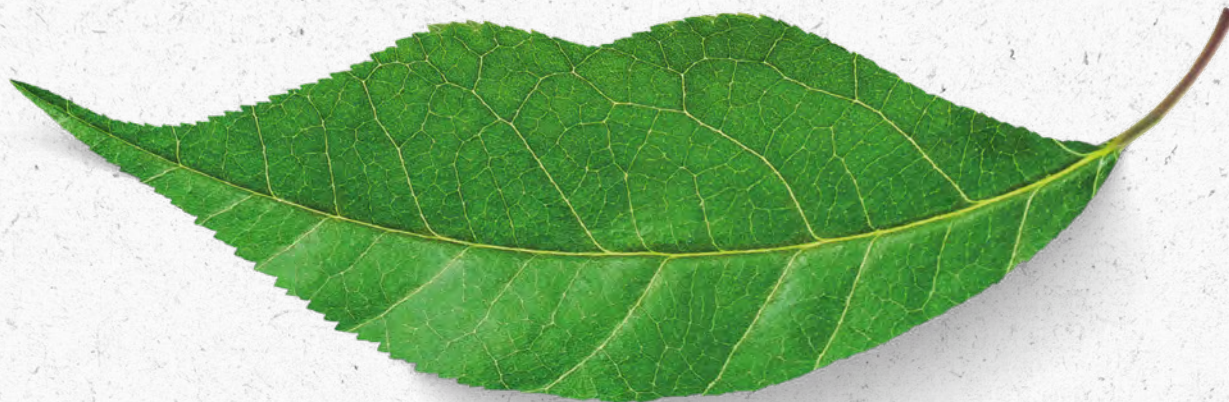
Sival Innovation,
Angers

22.-23.01.2025

TSW,
Kielce

28.-31.1.2025

IPM,
Essen



AUS LIEBE ZUM GRÜN.

Seit über **175 Jahren** versichern wir den **professionellen Gartenbau** gegen Gefahren aus Natur und Technik.

Wir sind in **neun europäischen Ländern** vertreten und Teil einer **nachhaltigen, innovativen Zukunftsbranche**.

Die Aufgaben bei uns sind **vielfältig** und **spannend**.

Denn gemeinsam sind wir allem gewachsen.

www.gartenbau-versicherung.de

**GARTENBAU
VERSICHERUNG**

